

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle Wien.

T ä g e s b e r i c h t Nr.2

vom 4. - 7.12.1942.

Geheim

Am 6.12.1942 wurden der Obergefreite der Luftwaffe

Franz Zwickl,
18.12.1905 Puchberg am Schneeberg geb.,
DRA.,rk.,verh.,

der bei der Kommandantur des Luftwaffenübungsplatzes in Malacky
in der Slowakei als Kraftfahrer eingerückt ist, die deutschblütige

Margarethe Braunwald, geb. Brudna,
Beamtin, 24.5.1902 Wien geb.,
DRA.,rk.,verh.,

Wien, XXI., Obermayrgasse 19 wh., und der
deutschblütige Major a.D.

Alfred Kutschera,
9.9.1887 Wien geb.,
DRA.,rk.,verh.,
Wien, XIII., Geylinggasse 25 wh.,

festgenommen.

Obergefreiter Zwickl war von seiner Dienststelle beauftragt,
mittels Sanitätskraftwagens Kranke in das Militärlazarett nach
Wien zu überführen. Er hat versucht, auf der Rückfahrt nach Malacky
mit dem Sanitätswagen 2 Juden über die Grenze zu schmuggeln. Die
weiteren Ermittlungen haben ergeben, dass Margarethe Braunwald,
mit der Zwickl ein Verhältnis unterhielt, auf Vorschlag des Majors
Kutschera, Zwickl zu diesem Judenschmuggel verleitet hat. Major
Kutschera hat der Braunwald für die Durchführung dieses Geschäftes
25.000.-RM versprochen, von denen sie 10.000.-RM und Zwickl 15.000.-RM
erhalten sollten. Der Betrag sollte durch die Juden nach Überschreitung

der Grenze dem Zwickl übergeben werden.

Zwickl wurde dem zuständigen Militärgericht überstellt;
gegen Kutschera und Margarethe Braunwald wird Schutzhaft be-
antragt.